

Gefördert durch die



MOBILE -Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.  
Märkische Str. 239 a  
44141 Dortmund

Pressemitteilung

14.Juli 2023

Projekt „Hörde revisited“ jetzt auch als Video

Barrieren ins Visier genommen

Eine kleine Gruppe Rollstuhlfahrender und Gehender hat im Mai anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung behinderter Menschen eine Stadtteilbegehung in Hörde vorgenommen, um festzustellen, wie barrierefrei sich der Stadtteil entwickelt hat.

Schließlich lagert im Archiv der behindertenpolitischen Selbsthilfe, angesiedelt in den MOBILE-Räumen, eine große Anzahl an Dokumenten zu Stadtteilbegehungen, die in den Jahren 1985 bis 2010 in ganz Dortmund unternommen wurden.

Für den Vergleich wurde Material einer Stadtteilbegehung in Hörde von 1994 ausgewählt. Verschiedene Stationen, die mit Bildmaterial 1994 als nicht barrierefrei erkannt und benannt worden waren wurden erneut aufgesucht. Im Vergleich zeigt sich: es gibt Infrastruktur-Verbesserungen wie den barrierefrei gestalteten Busbahnhof, die Aufzüge zur Bezirksverwaltungsstelle, die barrierefrei gebaute Bezirksverwaltungsstelle und auch einige barrierefreie Gebäude am Phoenix See. Auch viele vormals nicht zugängliche Ladenlokale sind durch bauliche Veränderungen in der Fußgängerzone heute barrierefrei zugänglich. Allerdings: manche entscheidende Veränderung zugunsten der Gleichstellung behinderter Menschen wurde in den 29 Jahren, die seit der Stadtteilbegehung von 1994 vergangen sind, immer noch nicht umgesetzt.

Aber sehen Sie selbst: Das Bild- und Tonmaterial zur aktuellen Stadtteilbegehung wurde in Form eines dreiteiligen Videos (jeweils um die drei Minuten Dauer) zusammengeschnitten.

[Hörde revisited-Nahverkehr](#)

[Hörde revisited – Dienstleister](#)

[Hörde revisited- Phoenix](#)

Mit freundlichen Grüßen!

MOBILE e.V.